

# EARTH FOR ALL

## Deutschland

## Aufbruch in eine Zukunft für Alle

April bis Juni 2025. Eintritt frei.  
7 mal mittwochs 18 bis 20 Uhr an  
der Technischen Hochschule Augsburg.  
& Abschlussfest im Umweltbildungszentrum



## Was tun?! Vortragsreihe 2025

**1** Mittwoch, 30. April 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Einführung in die Studie „Earth for all Deutschland – Aufbruch in eine Zukunft für Alle“

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel, Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Technische Hochschule Augsburg

Earth for all Deutschland basiert auf dem globalen Modell Earth for All, das in der Vortragsreihe 2024 vorgestellt wurde. Der Quellcode des Modells steht kostenfrei zur Verfügung. Das Wuppertal Institut hat auf dieser Basis und den grundlegenden Szenarien des ursprünglichen globalen Modells eine Simulation speziell für Deutschland vorgenommen. Diese grundsätzliche Vorgehensweise wird im Vortrag vorgestellt.

Zukunftsleitlinien ganzheitliche Bildung (S2) und Standort (W1)



**2** Mittwoch, 7. Mai 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Klimagerechtigkeit: Auch innergesellschaftlich unabdingbar

Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl, Professorin für Moraltheologie und Mitglied des Zentrums für Klimaresilienz, Universität Augsburg

Klimagerechtigkeit scheint auf den ersten Blick nichts mit einer Armuts- wende zu tun zu haben. Wenn man aber das Konzept in allen Dimensionen – neben inter-generationell und inter-national auch intra-generationell – durchdenkt, kommt die Frage auf, wie finanziell Schlechtergestellte best- möglich einbezogen werden können. Dies wird u.a. anhand einer Stellung- nahme des Deutschen Ethikrates, dessen Mitglied Frau Prof. Schlögl-Flierl ist, in den möglichen Lösungswegen vorgestellt.

Zukunftsleitlinien Klima (Ö1), gemeinwohlorientiert Wirtschaften (W3) und Teilhabe (S4)



**3** Mittwoch, 14. Mai 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Ungleichheitswende: Klimapolitik und soziale Gerechtigkeit

Prof. Dr. Maria Backhouse, Professorin für Umweltsoziologie mit Schwerpunkt auf Sozial-Ökologische Transformation, Resilienzdesign und Klima, Mitglied des Zentrums für Klimaresilienz, Universität Augsburg

Klimawandel, Klimaschutz und -anpassung hängen mit sozialen Ungleichheiten zusammen und verstärken diese. Vorgestellt und diskutiert werden sozial-ökologische Ansätze, die Maßnahmen für Klimaschutz und -anpassung mit der Bekämpfung sozialer Ungleichheiten zusammendenken.

Zukunftsleitlinien Klima (Ö1), sozialer Ausgleich (S5) und Werte (K2)



**4** Mittwoch, 21. Mai 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Zirkuläre Ökonomie: So könnte genug für alle da sein

Prof. Dr. Nadine Warkotsch, Professorin für Allgemeine und Umweltchemie, Technische Hochschule Augsburg und Geschäftsführerin des bifa Umweltinstituts

Weiter so wirtschaften wie bisher heißt ganz konkret, unsere Ressourcen endgültig zu erschöpfen, das Ökosystem Erde maximal zu (über)fördern und die sozialen Ungleichheiten weiter zu verschärfen. Wie bringen wir bestehende Produktionsstrukturen, die ungebrochene Lust am Konsumieren, eine echte Teilhabe und die endlichen Ressourcen ins Gleichgewicht? Indem wir Ressourcen intelligent nutzen, Kreisläufe schließen und soziale Gerechtigkeit mitdenken.

Zukunftsleitlinien Energie und Materialeffizienz (Ö3), Teilhabe (S4) und sozialer Ausgleich (S5)



**5** Mittwoch, 28. Mai 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Die Ernährungswende: Gut für uns und den Planeten

Prof. Dr. Markus Keck, Professor für Urbane Klimaresilienz am Institut für Geographie und Mitglied des Zentrums für Klimaresilienz der Universität Augsburg

Im Mittelpunkt stehen die zentralen Herausforderungen von Landwirt- schaft und Ernährung in Deutschland aus einer geographischen Per- spektive. Gegenwärtige Trends und Entwicklungen werden aufgezeigt und mögliche alternative Zukünfte diskutiert. Die Diskussion soll sich um Barrieren der Umsetzung drehen und um Möglichkeiten, diese zu überwinden.

Zukunftsleitlinien biologische Vielfalt (Ö4), natürliche Lebensgrundlagen (Ö5) und gesundes Leben (S1)



**6** Mittwoch, 4. Juni 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Energiewende: Ist CO<sub>2</sub>-Bepreisung die Lösung?

Prof. Dr. Marco Wilkens, Professor für Finanz- und Bankwirtschaft und Vorstand des Zentrums für Klimaresilienz der Universität Augsburg

Je höher die CO<sub>2</sub>-Preise, desto teurer sind CO<sub>2</sub>-intensive Produkte. Über diesen Marktmechanismus sollen grüne Produktionsweisen und Produkte gefördert werden. Wie funktioniert das in der EU genau? Ist das System sozial gerecht? Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Verlieren europäische Unternehmen darüber ihre Wettbe- werbsfähigkeit?

Zukunftsleitlinien Energie und Materialeffizienz (Ö3), nachhaltige Finanzen (W4) und sozialer Ausgleich (S5)



**7** Mittwoch, 25. Juni 2025, 18 Uhr  
Technische Hochschule Augsburg, Alte Mensa,  
Brunnenlechgebächchen 21

### Die Empowermentwende: Selbstwirksamkeit für alle

Prof. Dr. Sarah Hatfield, Professorin für Wirtschaftspsychologie, Technische Hochschule Augsburg

Wie können angesichts globaler Krisen und Herausforderungen Einzelpersonen Wirksamkeit entwickeln? Ressourcenknappheit, Klimawandel und soziale Isolation scheinen so große Phänomene zu sein, dass wir uns mitunter entmutigt fühlen, ihnen etwas Positives entgegenzusetzen. Wie schaffen wir es, unsere eigenen Ressourcen anzuzapfen, damit wir Optimismus, Mut und Aktion wagen können?

Zukunftsleitlinien Teilhabe (S4), Leben und Arbeiten (W2) und Augsburgs Stärken (K3)



**&** Mittwoch, 9. Juli 2025, 17 bis 21 Uhr  
Umweltbildungszentrum Augsburg,  
Dr.-Ziegenspeck-Weg 6, 86161 Augsburg

### Austausch- und Ermutigungsfest

Feiern, Vernetzen, Weiterkommen im Sinne einer global gerechten lokalen Entwicklung. Mit und für fortschrittlich Aktive, Interessierte sowie Entscheiderinnen und Entscheider aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Bei Getränken, Imbiss und Musik werden Ideen und Impulse aus den vorherigen Veranstaltungen vorgestellt, die einen „Aufbruch in eine Zukunft für Alle“ möglichst schnell und vor Ort voranbringen.

Zukunftsleitlinien Beteiligung (K4) und Augsburgs Stärken (K3)



## Was tun?!

Veranstaltungsreihe Sommersemester 2025

### EARTH FOR ALL DEUTSCHLAND Aufbruch in eine Zukunft für Alle

Wie können wir gemeinsam eine Welt aufbauen, in der sowohl die Menschen als auch unser Planet gedeihen? Industrieländer wie Deutschland stehen hier in einer besonderen Verantwortung, Lösungsbeiträge zu leisten.

Im Rahmen dieser Vortragsreihe stellen Augsburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die wichtigsten Ergebnisse der Studie „Earth for all – Deutschland! Aufbruch in eine Zukunft für Alle“ vor. Sie blicken dabei auf Deutschland und konkret auf Augsburg: Was können wir hier tun? Wie werden wir hier wirksam? Anschließend gibt es einen Austausch zu den wichtigen Aspekten.

Den Anfang macht ein Einführungsabend über die Grundlagen der neuen Studie, den Abschluss bildet ein Fest im Umweltbildungszentrum.

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltet wird diese Ausgabe der Vortragsreihe Was tun?! von der Ag Bildung und Nachhaltigkeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21 – Augsburger Netzwerk für Nachhaltigkeit

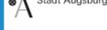
Partner sind die Technische Hochschule Augsburg und das Zentrum für Klimaresilienz der Universität Augsburg

Kontakt:  
Büro für Nachhaltigkeit Stadt Augsburg  
www.nachhaltigkeit.augsburg.de  
agenda@augsburg.de  
Tel. 0821.324-7399

Partner



Ag Bildung und Nachhaltigkeit



Medienpartner

